



FAIRTRADE

FAIRTRADE-KODEX FÜR VERTRAGSPARTNER*INNEN

EINFÜHRUNG

Dieser Kodex gilt als Handlungsmaxime für alle bei Fairtrade Deutschland e.V. beschäftigten Personen sowie für Vertragspartner*innen, die im inhaltlichen Auftrag von Fairtrade agieren.

Er gibt die Werte, Prinzipien und Standards unserer Arbeit in einem globalen System wieder, deren Einhaltung wir auch von Dienstleister*innen, Freiwilligen und anderen Kooperationspartner*innen erwarten.

VISION

Die Vision des Fairen Handels ist eine Welt, in der alle Produzent*innen eine sichere und nachhaltige Existenzgrundlage genießen, ihr Potenzial ausschöpfen und selbstbestimmt über ihre Zukunft entscheiden.

MISSION

Die Mission des Fairen Handels besteht darin, Produzierende und Konsumierende miteinander zu verbinden und gerechtere Handelsbedingungen zu fördern. Die Produzierenden werden in die Lage versetzt, Armut zu bekämpfen, ihre Position zu stärken und ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.

UNSERE WERTE

RECHENSCHAFTSPFLICHT, BETRUG UND KORRUPTION

Wir verpflichten uns zu einem effektiven und transparenten Umgang mit Finanzen.

Wir verfolgen einen robusten und systematischen Ansatz bei der Prävention und Aufdeckung von Betrug und anderen korrupten und rechtswidrigen Praktiken.

Wir fordern von unseren Geschäftspartner*innen, dass sie alle rechtlichen Standards in Bezug auf Betrug, Korruption und Bestechung einhalten.

Wir ermutigen Mitarbeitende, Geschäftspartner*innen und Stakeholder, aktiv Bedenken bezüglich möglicher Probleme, Vorfälle oder Fehlverhaltens zu äußern.

Unter strenger Vertraulichkeit, der Gewährleistung von Whistleblower-Schutz und mit unabhängiger Expertise wollen wir allen Verdachtsfällen nachgehen und für Aufklärung und Verbesserung sorgen.

RESPEKT

WIR RESPEKTIEREN, SCHÜTZEN UND ENGAGIEREN UNS FÜR DIE MENSCHENRECHTE UND SETZEN UNS EIN FÜR DIEJENIGEN, DIE IM INTERNATIONALEN HANDEL BENACHTEILIGT SIND.

Wir respektieren alle international anerkannten Menschenrechte, wie sie in der Internationalen Charta der Menschenrechte¹ und in der Erklärung der ILO über die grundlegenden Prinzipien und Rechte der Arbeit² zum Ausdruck kommen.

Fairtrade Deutschland e.V. verfolgt eine Null-Toleranz-Strategie gegenüber sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch³. Die Pflicht unserer Mitarbeitenden und des Vorstands, im Rahmen ihrer Arbeit zur Prävention von sexuellem Missbrauch beizutragen, ist in einer Richtlinie klar dargelegt.

Wir tolerieren weder Exklusion und Diskriminierung jeglicher Art noch Belästigung und Mobbing. Wir achten bei der Produktion von Stories und visuellem Material auf eine respektvolle, stereotypenmeidende Darstellung.

Über Richtlinien und sensibilisierende Trainings setzen wir uns für einen respektvollen Umgang mit und dem Schutz von Kindern und vulnerablen Erwachsenen im globalen Süden ein.

Alle Personen, die mit Fairtrade Deutschland e.V. zusammenarbeiten müssen sich ihrer Verantwortung zur Einhaltung von Menschenrechten und Fairtrades ethischer und sozialer Standards bewusst sein.

Je nach Art der Zusammenarbeit (Kontakt zu Zielgruppen) behält Fairtrade Deutschland e.V. sich vor, Vertragspartner*innen zur Anerkennung von Richtlinien zu verpflichten. Verdachtsfälle möglicher schwerwiegender Standardverletzungen müssen auch durch Vertragspartner*innen rechtzeitig gemeldet werden (s. untenstehende Grafik).

Meldung von Beschwerden und Verdachtsfällen



¹ <https://www.ohchr.org/Documents/Publications/FactSheet2Rev.1en.pdf>

² https://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/---europe/---ro-geneva/---ilo-berlin/documents/normativeinstrument/wcms_193727.pdf

³ Sexuelle Ausbeutung / sexueller Missbrauch: der tatsächliche, versuchte oder angedrohte Missbrauch einer Person in einer machtniedrigeren oder vulnerablen Position befindet, zu sexuellen Zwecken. Jede sexuelle Aktivität mit Minderjährigen gilt als sexueller Missbrauch

INTEGRITÄT

Fairtrade Deutschland e.V. respektiert und schützt vertrauliche Informationen über seine Partner*innen sowie persönliche Informationen über seine Beschäftigten in Übereinstimmung mit dem Gesetz.

Auch von unseren Geschäftspartner*innen, Dienstleister*innen und Freiwilligen erwarten wir Vertraulichkeit.

WIR LEBEN, WAS WIR IN BEZUG AUF FAIREN UND NACHHALTIGEN HANDEL VON ANDEREN EINFORDERN.

Sowohl intern als auch in Bezug auf Dienstleister*innen stellen wir sicher, dass die gesetzlichen Entlohnungsbestimmungen eingehalten werden. Wir beziehen Waren und Dienstleistungen nach Möglichkeit von Unternehmen, die ihr Engagement für soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit unter Beweis stellen können.

PARTNERSCHAFT

WIR BAUEN PARTNERSCHAFTEN FÜR EINE GRÖßERE GLOBALE WIRKUNG AUF.

Wir schätzen und unterstützen gemeinsame Plattformen und Partnerschaften zur Stärkung von Kooperativen, Arbeitnehmer*innenrechten, Gewerkschaften und Menschenrechten.

Die Zusammenarbeit mit unseren Partner*innen in der Lieferkette von Produzierenden über Zivilgesellschaft, Unternehmen, Wissenschaft bis Politik ist stets zum Nutzen von kleinbäuerlichen Organisationen sowie Beschäftigten im globalen Süden ausgelegt.

Um konkrete Richtlinien einzusehen, wenden Sie sich bitte an Elke Stoll-Berberich, Ethics- and Compliance-Managerin: e.stoll-berberich@fairtrade-deutschland.de

Durch meine Unterschrift erkenne ich die hier aufgeführten Grundsätze im Rahmen meiner vertraglichen Zusammenarbeit mit Fairtrade Deutschland e.V. an.

Name:

Datum, Unterschrift: